

Ylenia sorgte für Ausfälle im Vogelsberger Stromnetz

Die frühzeitigen Warnungen des Wetterdienstes vor den anstehenden Orkantiefs hatten das verantwortliche „Einsatzteam Strom“ der Kreiswerke Main-Kinzig bereits in Alarmbereitschaft versetzt. Wie abzusehen war, wurden im Bereich des Vogelsberger Netzes mehrere Bäume abgebrochen und von Ylenia in die 20 kV-Freileitung „geschoben“.

Hier die Bilanz der vergangenen Nacht:

Ab 04.43 Uhr waren folgende Gemeinden ohne elektrische Energieversorgung:

- Teile von Birstein
- Fischborn
- Kirchbracht
- Mauswinkel
- Oberreichenbach
- Radmühl
- Wettges
- Lichenroth
- Wüstwillenroth
- Völzberg

Durch mehrere Schaltmaßnahmen in den Netzstationen konnte die Versorgung der Ortsteile um 05.37 Uhr wieder hergestellt werden.

„Der Schutz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter steht für uns an erster Stelle“, so Jochen Adam, Technische Führungskraft Strom bei den Kreiswerken Main-Kinzig. Um die Mannschaft nicht zu gefährden, konnten die umgestürzten Bäume aufgrund der anhaltenden Orkanböen noch nicht weggenommen werden. „Deshalb verbleibt der letzte Abgang in Richtung Wettges außer Betrieb, bis die Windgeschwindigkeit nachlässt, und wir die Bäume entfernen können“, erklärt er. Haushalte seien an dem genannten Abgang nicht angeschlossen.

Sobald die Windgeschwindigkeit nachlässt, ist das Einsatzteam der Kreiswerke vor Ort, um alle notwendigen Arbeiten durchzuführen.

Pressesprecherin

Kreiswerke Main-Kinzig GmbH

Miriam Franz Telefon: 06051 84-342 Telefax: 06051 84-302

E-Mail: miriam.franz@kreiswerke-main-kinzig.de